



Abend =

Zeitung.

293.

Dienstag, am 8. December 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur. C. S. Th. Winkler (Th. Hell.)

Ausprägung.

Ist der Mensch nicht ein Metall,
Durch die Welt erst auszuprägen,
Daß es gelte überall
In des Lebens raschem Regen?
Der als Gold auf hohem Thron,
Der als Silber in der Mitte,
Kupfer der für kargen Lohn
In der kleinen, niedern Hütte.

So kommt Jeder in's Verkehr,
Kann in seinem Kreise wirken,
Und selbst minder oder mehr
In benachbarten Bezirken,
Rascher Wechsel bringt Gewinn,
Macht behende und geschliffen,
Nur sey das Gepräg' darin
Allzu sehr nicht abgegriffen.

Wunderbar doch trifft sich's oft
Unterm Prägstock dieses Lebens:
Der hat Geltung unverhofft,
Jener strebt danach vergebens,
Nur der ew'ge Münzwardein
Weiß die Stempel zu beschicken,
Daß ein Jeder das soll seyn,
Was das Ganze muß beglücken.

Eins nur zeigt sich wohl manchmal
In dem regen Wechselfreiben,
Daß, ob mit, ob ohne Wahl
Manche nicht beim Gleichen bleiben.
Der als Thaler ausgeprägt,
Gibt sich aus in kleinen Sorten,

Weil er Werth darein gelegt,
Daß er Vielen Vieles worden.

Thaler bleibt er aber doch
Bei dem großen Welt-Exempel;
Selbst die kleinste Münze noch
Zeigt des Urprägés Stempel,
Und sein unscheinbarster Deut
Wird einst schwerer dort gewogen
Als das Blei, durch Wahn und Zeit
Bis zum Golde aufgelogen.

Th. Hell.

Die schöne Gabriele.

(Fortsetzung.)

8.

Bellegarde war hintergangen worden. Noch hatte Gabriele den Bewerbungen des Königs ihr Herz verschlossen, noch war Heinrich nicht so glücklich gewesen, sie zu sprechen. In stetem Kampfe mit sich, ward es ihr schwer, den Traum ihrer ersten Liebe selbst zu zerstören. Sie nannte zwar in einsamen Stunden Bellegarde einen Treulosen, einen Verräther, aber solch zürnende Worte, aus liebendem Herzen gesprochen, verfliegen in dem Winde. Tritt ein solcher Treuloser nur liebenswürdig, nur von süßen Erinnerungen begleitet, vor die gaukelnde Phantasie eines liebenden Mädchens, so legt die Hoffnung ein welkes Myrtenreis nach dem andern an den kaum noch glimmenden